

Textsammlung mit Potenzial



Kurze Erzählungen und Textfragmente zu alltäglichen Begegnungen werden in der ersten Buchveröffentlichung von Sela Miller aneinandergereiht, wobei nicht das Rennrad, sondern öffentliche Plätze wie Bahnhof oder U-Bahn häufig

im Mittelpunkt der Geschichte stehen.

Sela Miller:
Rose fährt Rennrad.

277 Seiten,
Müry Salzmann,
Salzburg-Wien 2017
EUR 24,00

Dabei wechseln sich Szenen zu klassischen Begegnungen zwischen „Mann“ und „Frau“, tagebuchartige

Beobachtungen, Passagen mit einer Liste möglicher Romantitel und blogähnliche Einträge ab. Dadurch entsteht vor allem zu Beginn der Eindruck, als wäre die Sammlung eine ad-hoc Abfolge von bruchstückhaften Alltagsgedanken, welche von strengeren Maßstäben bei der Textauswahl profitiert hätten. Einzelne Auszüge aus ungeschriebenen Romanen, wie die Geschichte der einbeinigen Andersen, erwecken hingegen durchaus den Wunsch, mehr zu erfahren. // *Karina Knaus*